

Verwaltungsgericht Aachen
- Terminvorschau März 2022 -



Adalbertsteinweg 92 52070 Aachen Tel.: 0241 / 9425-0 Fax: 0241 / 9425-83260
Pressedezernent: Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Dirk Hammer Tel.: 0241 / 9425-33261
Vertreter: Richterin Anna-Lena Beckfeld Tel.: 0241 / 9425-33213
 Richter David Retzmann Tel.: 0241 / 9425-33237
 Richterin am Verwaltungsgericht Julia Backhaus Tel.: 0241 / 9425-33257
 Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Markus Lehmler Tel.: 0241 / 9425-33208

E-Mail: pressestelle@vg-aachen.nrw.de

Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen - eine Übersicht über ausgewählte öffentliche Verhandlungen des Verwaltungsgerichts Aachen, die im Monat März 2022 vorgesehen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass wegen der anhaltenden Corona-Pandemie derzeit die Zahl der Zuschauerplätze in den Sitzungssälen stark beschränkt ist. Die vorhandenen Plätze werden nach dem Prioritätsprinzip vergeben.

Pressevertreter werden gebeten, sich bei einem Teilnahmewunsch vorher mit der Pressestelle in Verbindung zu setzen (E-Mail: pressestelle@vg-aachen.nrw.de). Auch sonstige An- bzw. Rückfragen bitte ich an pressestelle@vg-aachen.nrw.de zu richten.

14.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 13.15 Uhr

Aktenzeichen: 7 K 2555/21

N. N. ./ Stadt Geilenkirchen

Die Beteiligten streiten über die Rechtmäßigkeit wiederholter Quarantäneanordnungen gegenüber einem sechs Jahre alten Schüler einer Grundschule der Beklagten. Dieser sei als Kontakt einer Person benannt worden, die positiv auf das Coronavirus SARS-CoV2 getestet worden sei.

15.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 1507/20

N. N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger begehrt die Feststellung der Rechtswidrigkeit einer Polizeiverfügung, mit der der Deutschen Bahn AG im Sommer 2019 aufgegeben worden ist, den Zugverkehr im Bahnhof Viersen einzustellen. Hierdurch wollte das Polizeipräsidium Aachen erreichen, dass Aktivisten des Aktionsbündnisses „Ende Gelände“ daran gehindert werden, aus einem angemeldeten Protestcamp in Viersen zum Tagebau Garzweiler zu gelangen und in diesen einzudringen. Hierzu war in den sozialen Medien aufgerufen worden. Der Kläger war Versammlungsleiter des Protestcamps. Er beruft sich u. a. darauf, durch die Sperrung des Bahnhofs in seinen Rechten als Versammlungsleiter verletzt worden zu sein, weil die Teilnehmer des Protestcamps nicht wie geplant über den Bahnhof Viersen zu verschiedenen durch ihn angemeldeten Mahnwachen hätten reisen können.

15.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 9.45 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 527/21

N. N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

abgeladen!

~~Der Kläger wehrt sich gegen die Sicherstellung von Bargeld in Höhe von rund 80.000 Euro und fordert die Herausgabe vom beklagten Land. Das Bargeld war im Rahmen einer Verkehrskontrolle sichergestellt worden, weil die Polizei vermutete, dass dieses aus Rauschgiftgeschäften stamme bzw. für solche verwendet werden solle.~~

15.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 774/21

N. N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger wehrt sich gegen die Sicherstellung von Bargeld in Höhe von 1.400 Euro und fordert die Herausgabe vom beklagten Land. Der Kläger war in einer Räumlichkeit angetroffen worden, in der mutmaßlich verbotenes Glücksspiel betrieben wird. Die Polizei vermutete eine beabsichtigte Verwendung des Bargelds für verbotenes Glücksspiel bzw. eine Herkunft aus illegalem Glücksspiel.

21.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Aktenzeichen: 7 K 2811/20

N. N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Die Beteiligten streiten um die Beihilfefähigkeit einer Hyperthermiebehandlung (Überwärmungstherapie). Die Beihilfestelle ist der Ansicht, dass es sich nicht um ei-

ne wissenschaftlich anerkannte Behandlungsmethode gegen Krebs handle und sie somit nicht erstattungsfähig sei.

21.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 9.45 Uhr

Aktenzeichen: 7 K 3011/20

N. N. ./ Stadt Aachen

Die Beteiligten streiten um die Erstattung von Aufwendungen für Medikamente und Arztbehandlungen im Rahmen der Beihilfe in Höhe von rund 50.000 Euro. Die Klägerin hatte Mitte 2020 Rechnungen für Medikamente und Arztbehandlungen eingereicht, die zum Teil aus dem Jahr 2018 stammen. Die Beklagte ist der Ansicht, dass der gestellte Antrag auf Rückerstattung verspätet sei.

21.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Aktenzeichen: 10 K 1506/18 und 10 K 670/19

N. N. ./ Stadt Düren

Der Kläger betreibt das Fahrgeschäft „Octopussy“, mit dem er sich erfolglos um einen Standplatz auf der Dürener Annakirmes 2018 und 2019 beworben hat. Die Beteiligten streiten darüber, ob die Beklagte dem Kläger die Zulassung seines Fahrgeschäfts zu den Veranstaltungen versagen durfte. Der Kläger ist der Ansicht, dass die Auswahlkriterien des Beklagten weder transparent noch nachvollziehbar seien und sein Geschäft attraktiver als das ausgewählte Geschäft seines Mitbewerbers sei.

21.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Aktenzeichen: 10 K 2992/18 und 10 K 687/19

N. N. ./ Stadt Düren

Die Klägerin betreibt das Fahrgeschäft „Breakdance No. 1“, mit dem sie sich erfolglos um einen Standplatz auf der Dürener Annakirmes 2018 und 2019 beworben hat. Die Beklagte hatte dem „Break Dance“-Fahrgeschäft einer Mitbewerberin den Vorzug gegeben. Die Beteiligten streiten darüber, ob die Beklagte der Klägerin die Zulassung zu den Veranstaltungen versagen durfte. Die Klägerin ist der Ansicht, ihr „Breakdance No. 1“ sei das attraktivere Fahrgeschäft und es bestünden Zweifel an der Zuverlässigkeit der zugelassenen Bewerberin.

23.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.026
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Aktenzeichen: 6 K 470/20 und 6 K 2136/20
N. N. ./.. Stadt Aachen

Der Kläger wehrt sich gegen zwei Gebührenfestsetzungsbescheide der Beklagten in Höhe von jeweils 50 Euro im Zusammenhang mit dem Abschleppen seines PKW.

23.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.026
Uhrzeit: 11.00 Uhr
Aktenzeichen: 6 K 1783/20
N. N. ./.. Gemeinde Nörvenich

Der Kläger (ein Rechtsanwalt) wehrt sich gegen einen Gebührenfestsetzungsbescheid in Höhe von rund 50 Euro für die Übersendung einer Akte durch die beklagte Gemeinde.

29.03.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012
Uhrzeit: 14.00 Uhr
Aktenzeichen: 6 K 71/20
N. N. ./.. Land Nordrhein-Westfalen

Die Beteiligten streiten um die Frage, ob der Kläger der sog. „Reichsbürgerszene“ bzw. deren Umfeld zuzuordnen sei. Der Kläger war als Feuerwehrmann bei der Werksfeuerwehr der Forschungszentrum Jülich GmbH beschäftigt. Für diese berufliche Tätigkeit ist seine „atomrechtliche Zuverlässigkeit“ notwendig. Diese hatte ihm das zuständige Ministerium abgesprochen, weil Anhaltspunkte dafür vorlägen, dass er zur „Reichsbürgerszene“ bzw. deren Umfeld zähle. Dies bestreitet der Kläger.

29.03.2022

~~Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012~~
~~Uhrzeit: 15.30 Uhr~~
~~Aktenzeichen: 6 K 3118/20~~
N. N. ./.. Kreis Euskirchen

abgeladen!

~~Der Kläger ist Nachbar eines Imbissbetriebs in Blankenheim. Er begehrt ein immissionsschutzrechtliches Einschreiten des Beklagten gegen die von diesem Imbissbetrieb seiner Meinung nach ausgehenden Gerüche, die er als unzumutbar empfindet.~~